



**Andernacher KG „Rot –Weiße Husaren“ e.V.**  
**[www.rot-weisse-husaren.de](http://www.rot-weisse-husaren.de)**

## **Pressemitteilung vom 24.7.2016**

### **37. Südstadtfest der Südernacher**



Am 16.07.2016 und 17.07.2016 fand das diesjährige Südstadtfest auf dem Schulhof der Grundschule St. Stephan statt. Kommandeur Carsten Meyer eröffnete das Fest und begrüßte dabei alle Besucher. Gleichzeitig bedankte er sich bei allen Helfern, die in der Vorbereitung tätig waren und all denen, die nun zwei Tage lang die Gäste auf das Beste bewirten wollten. Wie immer, wurde jedem der kam etwas geboten. Die Pellenz Fetzer boten am Samstag Guggemusik vom Feinsten.

Während sich die Erwachsenen im Biergarten, an Gruppentischen, an den Bierbrunnen, dem Sektstand und dem Cocktailstand verwöhnen lassen konnten, wurden die Kleinen von den Jugendbetreuern beschäftigt. Die Band „Los Cuador“ unterhielt die Anwesenden am Samstagabend mit einem Repertoire, das von den 1950ern bis heute reichte. Das Südstadtfest ist inzwischen so bekannt und im Umkreis beliebt, dass sogar ein Brautpaar mit Hochzeitsgesellschaft aus dem fernen Miesenheim zum Feiern vorbei schaute! Und Besuch von der „Schääl-Säit“ hatten die Husaren ebenfalls: Das amtierende Neuwieder Prinzenpaar ließ es sich nicht nehmen, den weiten Weg über den Rhein anzutreten und sich bei den Rot-Weißen sehen zu lassen. Das Sonntagsprogramm wird traditionell mit dem Frühschoppenkonzert eröffnet. Der Stabsmusikzug der Prinzengarde sorgte dieses Mal für gute Unterhaltung. Später spielte der Spielmanszug der Blauen Funken auf. Wer das Südstadtfest 2016 verpasst hat, kann sich mit den Fotos der Veranstaltung auf der Homepage der Südernacher [www.rot-weisse-husaren.de](http://www.rot-weisse-husaren.de)

Geschmack holen. Alle Fotos können auch beim Pressewart auf elektronischem Wege angefordert werden. Viele Informationen zum Verein und/oder zu Veranstaltungen erhalten Sie ebenfalls auf der Internetseite. Und wer sich an den Fotos nicht satt sehen konnte, kann ja zum 38.



Südstadtfest in 2017 kommen und sich selbst einmal verwöhnen lassen.